

Birstein-Fischborn
CIC1* / CDV-Cup 2011 - Finale,
Deutsche Meisterschaft Pony Vielseitigkeit 2011,
VL Junioren D/C Perspektivkader "U15",
VA
15.-18.09.2011

PLS / BV

Veranstalter : SV Hochland Fischborn - Abt. Pferdesport 6503912

Nennungsschluss: 16.08.2011

Nennungen an:

Bodo Schwanbeck

Oberland-Str. 35

63633 Birstein-Fischborn

Tel.: 06054 900125

Ansprechpartner FN (Prfg. 2, 3):

Dietlind Hampel

Abteilung Veranstaltungsmanagement

Tel.: 02581-6362-258

Fax: 02581-6362-224

E-Mail: dhampel@fn-dokr.de

Fax: 06054 900287

bodo@usg-reitsport.com

Vorläufige ZE

Donnerstag

Anreise, Meldeschluss LP 1, LP 2 und LP 3, Geländeabnahme, Geländebesichtigung und
Mannschaftsführerbesprechung

Freitag

Dressur LP 1, 2, 3

Meldeschluss LP 4

Samstag

Dressur LP 4

Gelände LP 1, 2, 3, 4

„Abend der Vielseitigkeit“

Sonntag

Verfassungsprüfung LP 1, 2, 3

Springen LP 1, 2, 3 und 4

DM Meisterehrung

NAVI-Adresse des Turnierplatzes:63633 Birstein-Firschborn, Oberlandstr. 35

Turnierleitung: Stefan Schwanbeck; Bodo Schwanbeck

Richter DM VS Ponys: Dr. Joachim Dimmek, Gerhard Moser, Friedhelm Kohsfeld

Richter VA/VL: Dr. Hans-Peter Karp, Heinz Kunstmann

Parcourschef: Christian Zehe

FN-Beauftragter (DM): Heinz Bürk

Besondere Bestimmungen

- Einsätze/Nennungen sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen, bzw. werden bei Nennung "Online" im Lastschriftverfahren abgebucht.
- **Der Veranstalter bittet, möglichst über Online "NeOn" zu nennen.**
- Pferdeboxen stehen im Stallzelt gegen eine Gebühr von EUR100,- (Stroh), bzw. EUR 110,- (Späne) inkl. erster Einstreu zur Verfügung. Kraftfutter ist mitzubringen, Heu sowie Stroh/Späne können vor Ort gekauft werden.
- Die Gebühr für einen Stromanschluss für Transporter oder Wohnwagen beträgt EUR 50,- (inkl. Stellplatz). Diese Gebühren sind mit der Nennung zu buchen und zu bezahlen. Für nicht bis zum Nennungsschluss angemeldete und bezahlte Stromanschlussgebühren wird eine Gebühr von EUR 70,00 erhoben.
- Das Aufstellen von Paddocks oder eigenen Stallzelten ist nicht gestattet. Das Aufstellen der Pferde auf Transportern oder Hängern ist nicht zulässig.
- Für Online-Nenner steht die Zeiteinteilung und die Pferde- /Reiterliste ab dem 08.Sept. im Internet unter www.fn-neon.de oder unter www.reitturnier-birstein.de

- zur Verfügung. Online-Nenner erhalten keine Zeiteinteilung per Post.
- Hunde sind auf dem Turniergelände ausnahmslos an der Leine zu führen.
 - Motorfahrzeuge sind nur auf dem direkten Weg zwischen Stallzelt und Meldestelle erlaubt. Das übrige Turniergelände ist für diese Fahrzeuge gesperrt.
 - Eine Hotelliste ist über www.reitturnier-birstein.de verfügbar.
 - Der Kostenbeitrag für den "Abend der Vielseitigkeit" am Samstag, den 17. 09. beträgt EUR15,- pro Person und ist mit der Nennung bis Nennungsschluss zu bezahlen. Nachträgliche Buchungen und Karten vor Ort werden zum Preis von EUR 20,- vorgenommen. Bei Absage bis einschließlich 5. Sept. wird der Betrag zurück erstattet.

Besondere Bestimmungen zu LP 2 (DM VS Vielseitigkeit Ponys):

1. Die Nennungen für LP 2 müssen von jedem Teilnehmer selbstständig per Post oder über das NennungOnline System eingereicht werden, wenn eine Startgenehmigung vom zuständigen Landesverband vorliegt. Einsätze/Nennengelder sowie die fälligen Gebühren (Boxen und Stellplätze) sind der Nennung als Scheck beizufügen bzw. müssen über das Online System bezahlt werden. Nennungen, denen keine Nennengelder/Einsätze beigefügt sind, sind ungültig und werden nicht bearbeitet. Die Zahlung des Nenngeldes/der Einsätze für Reserve-Teilnehmer ist erst bei Erklärung der Startbereitschaft fällig.
2. In der LP 2 dürfen je Teilnehmer bis zu zwei Ponys genannt und auch gestartet werden, wenn die entsprechenden Erfolge als Paar erritten wurden und die Zustimmung von Landes- und Bundestrainer vorliegt. Für die Meisterehrung zählt nur das beste Paar.
Bis einschl. 05.Sept. 2011 müssen alle Landesverbände dem Veranstalter ihre benötigte Boxenanzahl angeben. Nur diese Angabe ist für den Veranstalter verbindlich. Die über die durch die Teilnehmer bereits gebuchten und bezahlten Boxen hinausgehende Anzahl wird dem Landesverband in Rechnung gestellt.
3. Jedes Pony darf nur von einem Teilnehmer geritten werden.
4. Jeder Verband muss einen Mannschaftsführer für die DM Pony Vielseitigkeit bis zum Nennungsschluss dem Veranstalter benannt haben.
5. Eine Quartierliste ist unter über www.reitturnier-birstein.de zu finden. Die Kosten für die Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmer.
6. Die Ponys der DM Pony VS dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nicht von anderen Personen geritten werden, andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Auch darf das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Auf dem Turniergelände darf nur in ordentlichem Reitanzug und mit Kopfnummern geritten werden. Während der Veranstaltung dürfen die Ponys ohne Genehmigung nicht vom Stall- und Trainingsplatz fortgeschafft werden. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren.
7. **Für die DM Pony VS gewähren die Landesverbände dem Veranstalter (gem. Beschluss des Bundesjugendausschuss) je Pony eine Kostenbeihilfe von EUR 50,00 . Diese Beihilfe ist bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (5. Sept. 2011) für alle Ponys per Scheck oder Überweisung auf das Konto (Kto.-Nr. 65714; BLZ 50793300; Bank: Birsteiner Volksbank, Vermerk: Reitturnier-Birstein) fällig. Ohne Zahlung der Kostenbeihilfe ist ein Start der Ponys nicht möglich. Absagemöglichkeit besteht bis 10 Tage vor der Veranstaltungsbeginn (5. Sept. 2011)**
8. Jeder Teilnehmer der DM Pony VS erhält eine Stallplakette, jedes Pony der DM Pony VS erhält eine Schleife.
9. Über die Startfolge der DM Pony VS entscheidet das Los.
10. Eine Teilung gem. § 50 LPO wird für die LP 2 ausdrücklich ausgeschlossen.
11. Einsprüche für LP 2 dürfen nur durch den zuständigen Mannschaftsführer eingelegt werden.
12. Aufsichtführender für die LP 2 ist ein Sonderbeauftragter der FN.
13. Rücken-Nummern für die DM Pony VS sind an der Meldestelle gegen ein Pfandgeld von EUR 20,00 pro Teilnehmer erhältlich und sind vom Mannschaftsführer für die gesamte Mannschaft abzuholen.
14. Medikationskontroll-Bestimmungen:
Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66, 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen- vgl. Teil D der LPO unterwirft.

15. Auf dem Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung haftet der Hundebesitzer für sämtliche Schäden, z. B. auch zusätzliche Platzierungen bei gestörtem Ritt.
16. Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitturnieren im In- und Ausland volle Deckung bieten und gültig sind.
17. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Er schließt die Haftung auch aus für Diebstähle, Feuer und sonstige Vorfälle.

Allgemeine Bestimmungen:

Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2008, sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen und Korrekturen, einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen sowie die Besonderen Bestimmungen der Landeskommision Hessen 2011.

Teilnehmerkreis

LP 2: DM VS Vielseitigkeit Ponys

Zugelassene Teilnehmer/innen und Ponys:

Von den Landesverbänden nominierte Jahrgänge 1995 und jünger und Ponys gem. den Landesverbänden zugeteilten Quoten. Pro Landesverband können 4 Reservenennungen unter Angabe der erzielten Erfolge mit dem genannten Pony abgegeben werden. Wenn die Zahl von 40 Teilnehmern unter Zugrundelegung der bisherigen Quoten nicht erreicht wird, können Reservenennungen der Verbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, berücksichtigt werden. Die Reihenfolge der nachfolgenden Teilnehmer wird aufgrund der bis zum Nennungsschluss erzielten Erfolge durch die FN bestimmt. Die Mitglieder des D/C-Kader-Pony-Vielseitigkeit gelten zusätzlich zur Quote des Landesverbandes, mit dem Kader-Pony als „gesetzt“. Bei Rückfragen bitte mit der FN-Abteilung Jugend, Simone Gummelt, Tel.: 02581-6362-182 in Verbindung setzen.

Deutsche Vielseitigkeitsmeisterschaft der Ponyreiter
Goldene Medaille dem Deutschen Vielseitigkeitsmeister der Ponyreiter
Silberne Medaille dem Zweiten
Bronzene Medaille dem Dritten

LP 3: VL Junioren D/C-Perspektivkader „U15“

Junioren, Jahrgang 1996 und jünger (U15) LK V1-V5 bundesweit, die mind. 2 x in Vielseitigkeitsprüfungen Kl. A platziert und 1 x beendet und/oder mindestens 1 x in Vielseitigkeitsprüfungen Kl. L platziert waren. Ein Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

LP 4: VA

Alle Altersklassen LK V1-V6 bundesweit. Ausländische Reiter mit Gastlizenz, wenn sie auch in LP 1 starten.

1. CIC 1* -international- (+ 1500,00 €, ZP)

Finale des CDV-Cup 2011

Die ausführliche Ausschreibung entnehmen Sie bitte der internationalen Ausschreibung.

(320,250,190,140,120,110,100,90,90,90,-)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. FEI RG Art.521-522 Richtv: gem.FEI RG Art.502.1; Aufgabe: CIC/CCI 1* Test 2009 A

Einsatzpauschale: 180,00;

2. Ponyvielseitigkeitsp.Kl.A (E + 900,00 €, ZP)

Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit der Ponyreiter

Ehrenpreis dem Reiter des siegenden Ponys und EUR 900,00 den Besitzern der platzierten Ponys sowie Züchterprämie.

Ponys: 5j.+ält. ; Teiln.: Junioren, Jahrg.95+jün. LK LK V2-6

ein zweites Pony kann nur gestartet werden, wenn die entsprechenden Erfolge als Paar erritten wurden und die Zustimmung von Landes- und Bundestrainer vorliegt. Für die Meisterschaftswertung zählt nur das beste Paar. Ausr. 70 Richtv: 601,660 , Ausrüstung gem. § 68 und § 70 der LPO. Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz. Alle Reiter müssen in der Geländeprüfung einen Rückenschutz tragen! Die in dieser Prüfung genannten Ponys dürfen nicht an anderen Prüfungen dieser PLS teilnehmen. Eine Teilung gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Anforderungen:

2.1 Dressurprüfung:

Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI/CIC1* Test A, 2009

auswendig, Viereck 20x60 m, RV: §402 B

2.2 Geländeprüfung:

Phase D: Querfeldeinstrecke ca. 2.500 m, mit max. 25 festen Sprüngen, 1,00 m max. Höhe, 1,20 m oben/1,80 m unten max. Weite, Tempo: 500 m/min.

2.3 Verfassungsprüfung:

gem. § 67 LPO

2.4 Springprüfung:

Springprüfung Kl. A gem. 504 LPO, Tempo: 350 m/min.

Einsatz: 38,00; VN: ; SF: ausgelost

Startfolge Dressur und Gelände: Los per PC; Startfolge Verfassung und Springen in umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis nach Dressur und Gelände.

3. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 600,00 €, ZP)

Zukunftsförderung Vielseitigkeit D/C Perspektivkader "U15"

Pferde: 5j.+ält. Ponys sind nicht startberechtigt.

Teiln.: Junioren, Jahrg.96+jün. LK V1-V5 bundesweit, die mind. 2 x in Vielseitigkeitsprüfungen Kl. A platziert und 1 x beendet und/oder mindestens 1 x in Vielseitigkeitsprüfungen Kl. L platziert waren.

Ein Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Anforderungen:

3.1 Dressurprüfung Kl. L, Aufgabe FEI CCI1*/CIC1* (A), 2009 auswendig, Viereck 20 x 60, Richtv. § 402,B

3.2 Geländeprüfung gem. § 620 und 640-646 LPO; Anforderungen: Querfeldeinstrecke: ca. 3.000 m; ca. 28-30 Sprünge, Tempo: 520 m/Min.

3.3 Verfassungsprüfung gem. § 67

3.4 Springprüfung Kl. L gem. § 650, 651 LPO

Einsatz: 29,00; VN: ; SF: I

4. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V1-V6 bundesweit. Ausländische Reiter mit Gastlizenz, wenn sie auch in LP 1 starten.

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Anforderungen:

4.1 Dressurprüfung Kl. A, Aufgabe VA2 auswendig, Viereck 20x40 m, Richtv. § 402 A

4.2 Geländeprüfung gem. § 620 und 640-646 LPO

4.3 Springprüfung Kl. A gem. § 650, 651 LPO

Verfassungsprüfung gem. § 67

Einsatz: 24,50; VN: 15; SF: S

5. Kartenbestellung "Abend der Vielseitigkeit"

Einsatz: 15,00;